



Grosser Gemeinderat

☐ Motion☐ Postulat☒ Interpellation☒ schriftliche Beantwortung

Eingereicht von: B. Heilig

Titel: **Wie nimmt der Stadtrat die Interessen der Schule wahr ?**

Text:

Im Vorfeld des Verkaufs des Schulhauses Hadwig an den Kanton und der Projektierung und Ausführung des Schulhauses Spelterini wurde von Seiten des Quartiers wie auch von Eltern und Lehrpersonen der Vorbehalt geäussert, dass der geplante Pausenplatz Spelterini für die Schulkinder viel zu klein sei. Die Schulkinder, die aus teilweise kinderunfreundlichen Wohngebieten und über ein stark befahrenes Strassennetz ins Spelterini zur Schule kommen, brauchen mehr Bewegungs- und Erholungsraum. Es wurde auch bemängelt, dass für die Autos auf dem Parkplatz Spelterini mehr Raum zur Verfügung stehe, als für die Kinder. Diese Bedenken und Forderungen wurden von Seiten des Stadtrates mit der Aussage entkräftet, die Stadt habe das Vorkaufsrecht für die Villa Bürgli. Der zugehörnde Park könne später für die Schule geöffnet und als Pausenplatz genutzt werden.

In der Zwischenzeit hat die Schulleitung Spelterini bei den Verantwortlichen des Schulamtes mehrmals das Bedürfnis nach einem kindgerechten Pausenplatz deponiert und den Wunsch zur wenigstens teilweisen Nutzung des Parks der Villa Bürgli geäussert.

Durch den Tod der Besitzerin hatte die Stadt die Möglichkeit, dieses Grundstück zu erwerben. Das Schulquartier hat damit gerechnet, dass das damalige Versprechen eingelöst und der Park der Schule zugänglich gemacht wird.

Es stellen sich folgende Fragen:

1. Hat die Stadt das Vorkaufsrecht wahrgenommen? Wenn nein, weshalb nicht?
2. Ist der Stadtrat der Ansicht, dass der heutige Pausenplatz Spelterini den Bedürfnissen der Kinder aus innerstädtischen Wohngebieten nach Bewegung und Sinneserfahrungen genügt?
3. Gibt es kantonale Richtlinien oder Empfehlungen für die Gestaltung von Pausenplätzen?
4. Wie steht der Stadtrat zu seinen damals mündlich abgegebenen Versprechungen?
5. Wie nimmt der Stadtrat seine Verantwortung bezüglich des Pausenplatzes Spelterini wahr.

Datum:

26.11.02

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia <i>A. Adam</i>	Hasler Paul
Baumgartner Christoph	Heilig Kirtz Beatrice
Bazzi Gian	Helfenstein Felice <i>Fella Helf</i>
Beglinger Peter	Hostettler Christian
Bentele Bettina	Huber-Kobler Maria <i>Maria Kobler</i>
Bischof Fridolin	Ilg Karin <i>Karin Ilg</i>
Bischoff-Bruggmann Ruth <i>R. Bischoff</i>	Kappler Gallus <i>Gallus Kappler</i>
Boesch Martin <i>M. Boesch</i>	Keller Michael
Bollhalder Markus	Königer Doris <i>D. Königer</i>
Böslsterli-Wickart Christine <i>Ch. Böslsterli-Wickart</i>	Kraner-Bürge Ida <i>Ida Kraner</i>
Braun Stephan	Kundert Hannes
Breitenmoser Roland	Lemmenmeier Max <i>Max Lemmenmeier</i>
Brunner Fredy	Lutz Manuela <i>Manuela Lutz</i>
Brunner Walter <i>W. Brunner</i>	Meyer Thomas
Candrian Maurus <i>M. Candrian</i>	Morant Markus
Cozzio-Heuberger Trudy <i>T. Cozzio</i>	Möri Walter
Diggelmann Jürg <i>J. Diggelmann</i>	Nufer Albert <i>Albert Nufer</i>
Dörflinger Peter <i>P. Dörflinger</i>	Oswald Kurt <i>Kurt Oswald</i>
Dornier Roger	Reut Felix <i>Felix Reut</i>
Ebnetter Josef	Rohrer Niklaus <i>Niklaus Rohrer</i>
Eigenmann Thomas	Rotach Marcel
Engel René	Schäfli Beat <i>Beat Schäfli</i>
Ester-Steinlin Lisa <i>L. Ester-Steinlin</i>	Schmid Robert
Fehr Dietsche Christina	Schmid-Keller Susanne <i>S. Schmid-Keller</i>
Frank Andreas	Schneider-Gallati Philip
Gabler Karl	Solenthaler Christoph <i>Ch. Solenthaler</i>
Genrig Roland <i>R. Genrig</i>	Steiner Hunziker Brigit <i>B. Steiner Hunziker</i>
Gerster Wolf Heidi <i>W. Gerster</i>	Strässle René
Gschwend Karl	Studer-Lenzlinger Beata <i>Beata Studer</i>
Guggenbühl Robert <i>R. Guggenbühl</i>	Tapernoux-Frey Susi <i>Susi Tapernoux</i>
Hälg-Büchi Veronica <i>V. Hälg-Büchi</i>	Tsering-Bruderer Angela <i>A. Tsering-Bruderer</i>
Halter Max	